

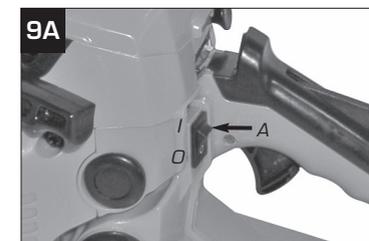
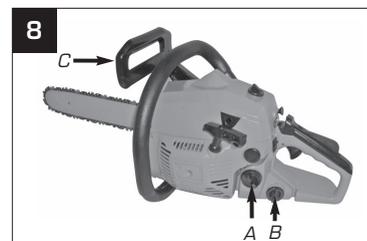
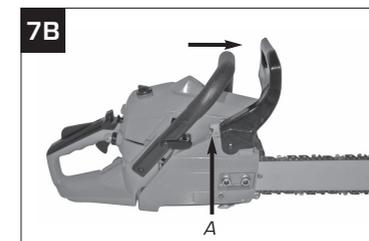
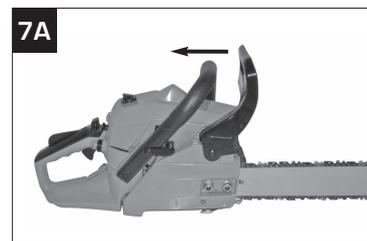
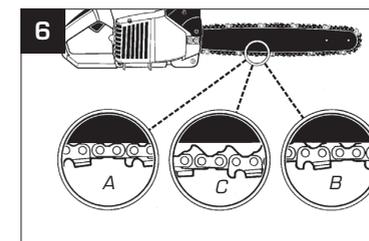
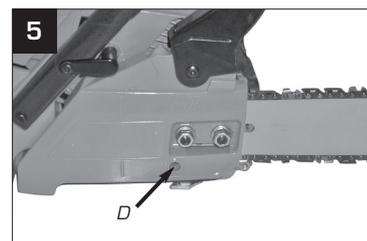
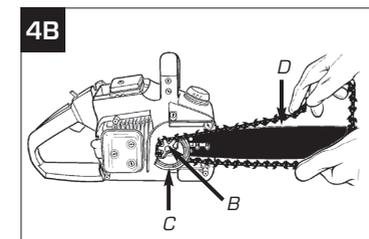
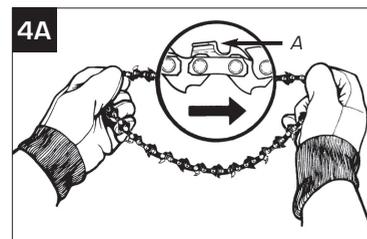
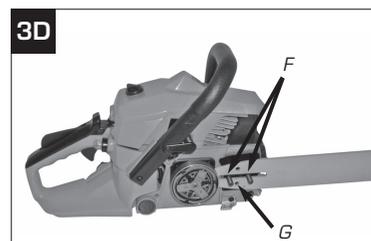
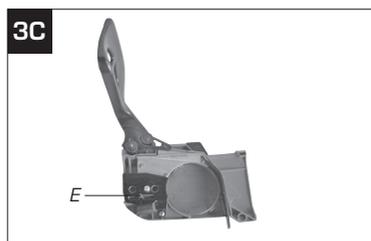
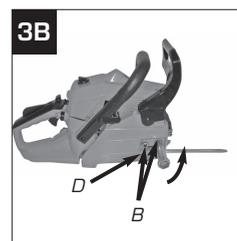
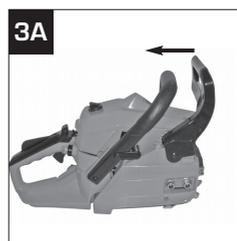
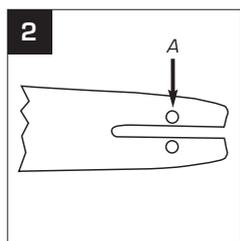
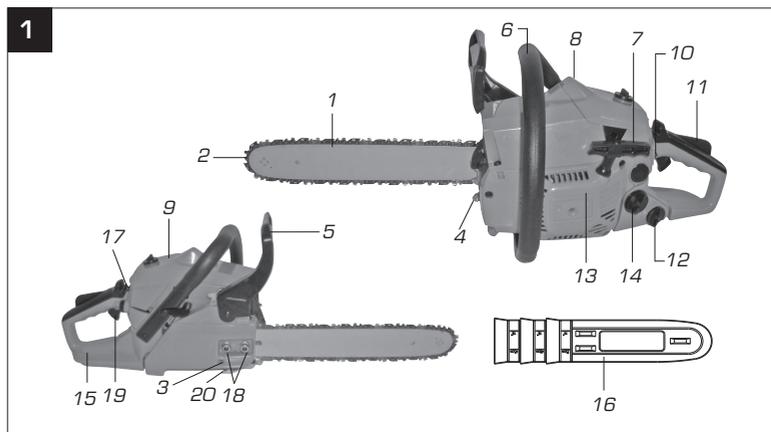
**Inhalt**

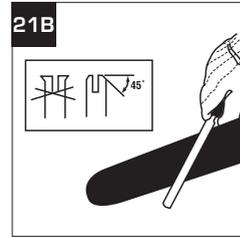
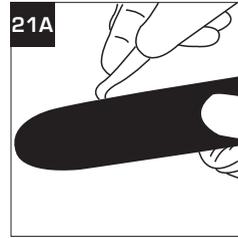
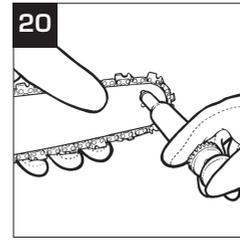
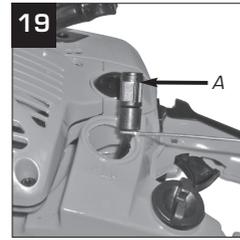
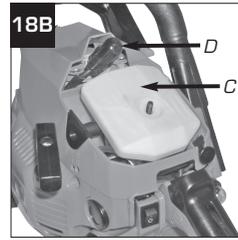
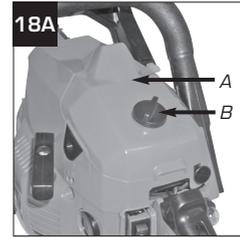
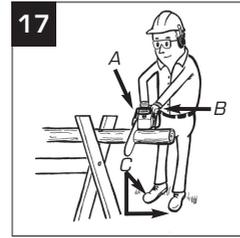
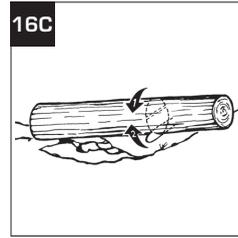
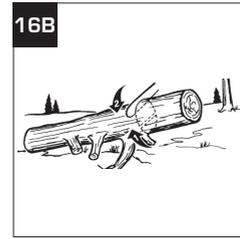
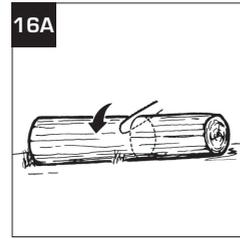
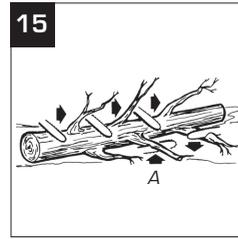
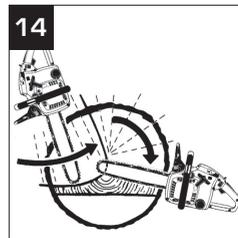
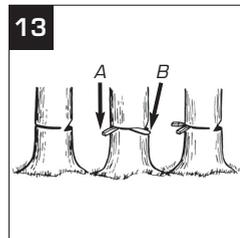
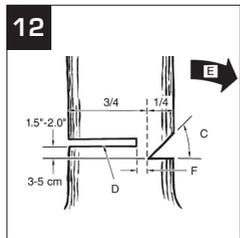
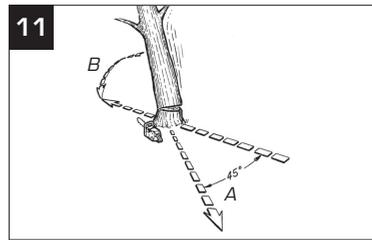
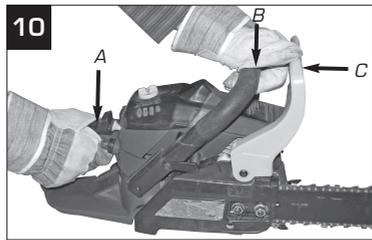
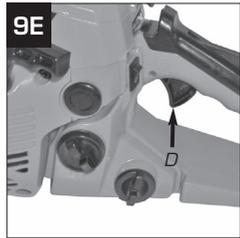
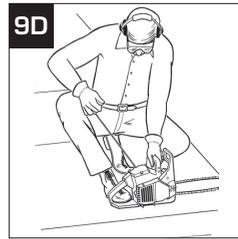
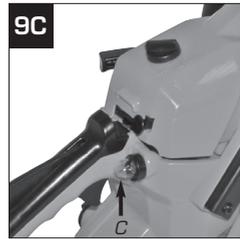
1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Reinigung, Wartung, Lagerung und Ersatzteilbestellung
8. Entsorgung und Wiederverwertung
9. Fehlersuchplan
10. Konformitätserklärung

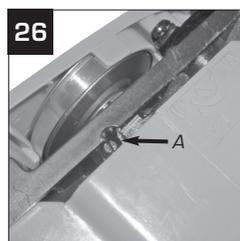
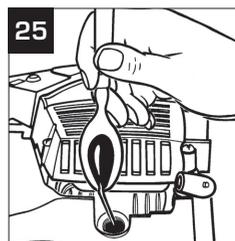
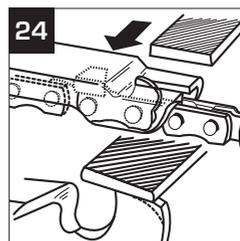
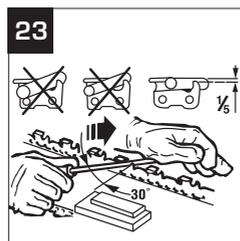
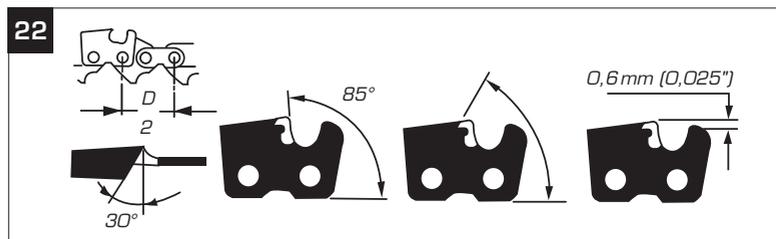
**Originalbetriebsanleitung Motorkettensäge**



**Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!**







**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung/Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung/Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

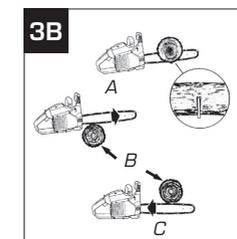
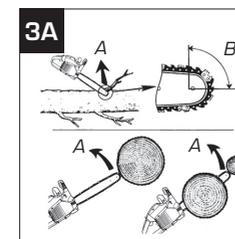
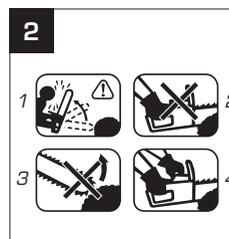
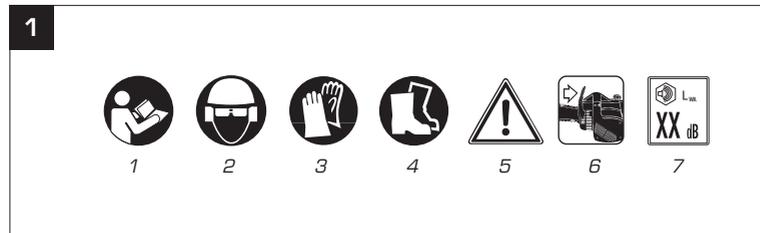


**1. Sicherheitshinweise**

**⚠ Warnung**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.**

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**



## 1.1 Erklärung der Symbole und Warnschilder auf dem Gerät (Abb. 1)

1. Bedienungsanleitung vor Gebrauch der Säge lesen.
2. Bei allen Arbeiten mit der Säge müssen immer eine Schutzbrille zum Schutz der Augen vor aufgewirbelten und weggeschleuderten Spänen/ Gegenständen/Objekten und ein Gehörschutz, wie z. B. schalldichter Helm oder Gehörschutzstöpsel, getragen werden. Tragen Sie einen Schutzhelm, wenn ein Risiko durch herabfallende Gegenstände besteht.
3. Handschuhe tragen, um Ihre Hände zu schützen.
4. Sicherheitsschuhe zum Schutz der Füße tragen.
5. Warnung! Gefahr!
6. Stellen Sie sicher, dass die Kettenbremse gelöst ist. Ziehen Sie vor dem Betrieb den Kettenbremshebel zurück.
7. Geräuschpegel gemäß der Richtlinie 2000/14/EC.

## 1.2 Erklärung der Piktogramme zur Handhabung auf dem Gerät (Abb. 2)

Auf der Luftfilterabdeckung der Kettensäge befindet sich ein Sicherheitsschild. Lesen Sie die Aufschrift auf dem Schild und die Sicherheitshinweise auf diesen Seiten genau durch, bevor Sie die Säge in Betrieb nehmen.

 **Achtung: Rot** warnt vor einer gefährlichen Arbeitsweise, die man unterlassen muss.

**Grün:** empfohlene Arbeitsweise zum sicheren Sägen.

### **Achtung:**

1. Vorsicht vor Rückschlägen.
2. Die Säge nicht mit einer Hand festhalten.
3. Kontakt mit Schienenspitze (Kettenumlenkung) vermeiden.

### **Empfohlen**

4. Die Säge richtig mit beiden Händen festhalten.  
Rechte Hand am hinteren Griff, linke Hand am vorderen Griff.

## 1.3 Schutz vor Rückschlag

 **Achtung:** Rückschläge können zu einem gefährlichen Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen, was zu schlimmen Verletzungen bei dem Benutzer oder bei einer in der Nähe stehenden Person führen kann. Seien Sie immer wachsam. Rückschläge aufgrund der umlaufenden Kette oder einer eingeklemmten Säge sind die Hauptgefahren einer Kettensäge und die Hauptursache der meisten Unfälle.

**Rückschlag** kann auftreten, wenn die **Nase** oder **Spitze** der Leitschiene (Kettenumlenkung) einen Gegenstand berührt, oder wenn das Holz die Kettensäge im Schnitt einklemmt.

Wenn die Schienenspitze Kontakt bekommt, könnte die Leitschiene blitzschnell nach oben und zurück zum Benutzer geschlagen werden. **Klemmt** die Kettensäge längs der **Unterkante** der Leitschiene, kann sie vom Benutzer weg nach vorn **gezogen** werden. **Klemmt** die Kettensäge längs der **Oberkante** der Leitschiene, kann sie schnell zurück zum Benutzer **geschlagen** werden.

In beiden Fällen können Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich dabei schwer verletzen.

### **Achten Sie auf: Drehrückschlag (Abb. 3A)**

A = Rückschlagweg  
B = Rückschlag – Reaktionszone

### **Stoss-/Klemm-Rückschlag und Zugreaktionen (Abb. 3B)**

A = Ziehen  
B = feste Gegenstände  
C = Stoßen

Um Zugreaktionen zu vermeiden, setzen Sie das zu schneidende Holz am Krallenanschlag an. Den Krallenanschlag beim Schneiden als Drehpunkt verwenden.

## 1.4 Sicherheitshinweise

 **Achtung:** Bei der Arbeit mit treibstoffbetriebenen Werkzeugen müssen stets folgende Grundregeln beachtet werden, um das Risiko von Körperverletzungen und/oder Schäden am Gerät zu mindern. Lesen Sie diese Hinweise, bevor Sie die Säge in Betrieb nehmen, und bewahren Sie sie auf.

1. Arbeiten Sie mit der Säge **nicht** einhändig! Andernfalls besteht die Gefahr, dass Benutzer, Helfer oder Zuschauer verletzt werden können. Eine Kettensäge ist für einen zweihändigen Betrieb ausgelegt.
2. Arbeiten Sie mit der Säge **nicht** bei Müdigkeit, Krankheit, unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss.

3. Tragen Sie Sicherheitsschuhe, eng anliegende Kleidung, Arbeitshandschuhe, Schutzbrille, Ohrschützer und einen Kopfschutz.
4. Seien Sie vorsichtig im Umgang mit Treibstoff. Starten Sie die Säge im Abstand von mindestens 3m vom Auffüllort des Treibstoffs.
5. Wenn Sie die Kettensäge starten oder mit ihr schneiden, dürfen sich **keine** anderen Personen in der Nähe aufhalten. Verwehren Sie Zuschauern und Tieren den Zutritt zum Arbeitsbereich.
6. Schneiden Sie **erst** dann, wenn der Arbeitsbereich gesäubert ist, Sie einen sicheren Stand und einen Rückzugsweg vor dem fallenden Baum eingeplant haben.
7. Wenn der Motor läuft, müssen alle Körperteile von der Kettensäge wegweisen.
8. Vergewissern Sie sich vor dem Anlassen der Kettensäge, dass sie keine Gegenstände berührt.
9. Tragen Sie die Kettensäge nur, wenn der Motor angehalten hat, die Leitschiene und die Kette sich hinten befindet und der Auspuff von Ihrem Körper wegweist.
10. Nehmen Sie **keine** Kettensäge in Betrieb, die beschädigt, falsch eingestellt oder unvollständig und locker montiert ist. Vergewissern Sie sich, dass die Kettensäge stoppt, wenn die Kettenbremse betätigt wird.
11. Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie die Kettensäge absetzen.
12. Seien Sie beim Schneiden kleiner Büsche und Schößlinge äußerst vorsichtig, denn das dünne Astwerk kann sich in der Säge verfangen und in Ihre Richtung schlagen, oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
13. Achten Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes auf einen möglichen Rückschlag, wenn die Spannung des Holzes plötzlich nachlässt.
14. Achten Sie darauf, dass die Griffe trocken, sauber und frei von Öl oder Treibstoffgemisch sind.
15. Arbeiten Sie mit der Kettensäge nur an gut belüfteten Orten.
16. Schneiden Sie mit der Kettensäge **keinen** Baum, außer Sie besitzen eine entsprechende Ausbildung.
17. Die gesamte Wartung der Kettensäge, abgesehen von den in dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung angegebenen Punkten, darf nur vom autorisierten Kundendienst ausgeführt werden.
18. Bringen Sie für den Transport und Lagerung der Kettensäge die Abdeckung für die Leitschiene an.
19. Arbeiten Sie mit der Kettensäge **nicht** neben oder in Gegenwart von entzündbaren Flüssigkeiten oder Gasen, sei es in Außen- oder in Innenräumen. Es besteht dabei Explosions- und/oder Brandgefahr.
20. Füllen Sie keinen Treibstoff, Öl oder Schmierstoff ein, wenn die Kettensäge läuft.

21. Nur geeignetes Sägematerial verwenden: Schneiden Sie nur Holz. Verwenden Sie die Kettensäge nicht für Arbeiten, für die sie ungeeignet ist. Schneiden Sie mit der Kettensäge z. B. kein Plastik, Mauerwerk oder nicht zum Bau gehörige Materialien.
22. Das Motorgerät erzeugt giftige Abgase sobald der Motor läuft. Arbeiten Sie nie in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.

**Hinweis:** Der nachfolgende Anhang ist hauptsächlich für den Endverbraucher oder den Gelegenheitsbenutzer gedacht. Die Kettensäge ist für eine gelegentliche Verwendung von Hauseigentümern, Gartenbesitzern und Campnern ausgelegt und dient für alle allgemeinen Arbeiten, z. B. Roden, Brennholz schneiden, etc. Sie ist nicht für längere Arbeiten vorgesehen. Bei längeren Arbeiten kann es aufgrund von Vibrationen in den Händen des Benutzers zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Geräten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker), Nervenschädigungen auslösen. Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßige Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät.

Ein Rückschlag könnte auftreten, wenn die Spitze der Leitschiene (Kettenumlenkung) einen Gegenstand berührt, oder das Holz die Kettensäge im Schnitt einklemmt.

Wenn die Schienenspitze einen solchen Kontakt bekommt, könnte die Leitschiene blitzschnell nach oben und zurück zum Benutzer geschlagen werden.

Wenn sich die Kettensäge längs der Oberseite der Leitschiene einklemmt, könnte die Leitschiene ebenfalls schnell zum Benutzer zurückgeschlagen werden.

In beiden Fällen könnten Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich dabei schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht völlig auf die in der Säge integrierten Sicherheitseinrichtungen.

Als Kettensägenbenutzer müssen Sie mehrere Punkte beachten, um Ihre Sägearbeiten unfallfrei und ohne Verletzungen verrichten zu können.

1. Ein grundlegendes Verständnis von Rückschlägen kann das Überraschungsmoment mindern oder ausschließen. Plötzliche unüberlegte Reaktionen tragen zu Unfällen bei.
2. Halten Sie die Säge bei laufendem Motor mit beiden Händen gut fest, wobei die rechte Hand den hinteren Griff und die linke Hand den vorderen Griff festhält. Daumen und Finger müssen die Griffe der Kettensäge fest umschließen. Ein fester Griff hilft Ihnen, Rückschläge abzufangen und die Kontrolle über die Säge zu behalten. Lassen Sie nicht los.
3. Stellen Sie sicher, dass der Bereich, in dem Sie schneiden, frei von Hindernissen ist. Die Spitze der Leitschiene darf beim Schneiden mit der Säge keinen Baumstamm, Zweig oder Ähnliches berühren.
4. Schneiden Sie mit hoher Motorgeschwindigkeit.
5. Beugen Sie sich nicht zu weit nach vorn, oder schneiden Sie nicht oberhalb Ihrer Schulterhöhe.
6. Schärfen und warten Sie die Kettensäge gemäß den Anweisungen des Herstellers.
7. Verwenden Sie als Ersatz nur Schienen und Ketten, die vom Hersteller empfohlen und freigegeben sind.

## 2. Gerätebeschreibung (Abb. 1)

1. Leitschiene
2. Sägekette
3. Kettenspannschraube
4. Krallenanschlag
5. Kettenbremshebel/ vorderer Handschutz
6. Vorderer Griff
7. Startergriff
8. Zündkerze
9. Luftfilterabdeckung
10. Ein-/Ausschalter
11. Gashebelsperre
12. Öltankkappe
13. Lüftergehäuse
14. Treibstofftankkappe
15. Hinterer Griff/ Stiefelschlaufe
16. Abdeckung der Leitschiene
17. Choke-Hebel (Vergasereinstellung)
18. Schienenbefestigungsmuttern
19. Gashebel
20. Kettenfänger

### Sicherheitsfunktionen (Abb. 1)

#### 2 Sägekette mit geringem Rückschlag

hilft Ihnen mit speziell entwickelten Sicherheitseinrichtungen Rückschlagkräfte zu reduzieren und diese besser abzufangen.

#### 5 Kettenbremshebel/Handschutz

schützt die linke Hand des Benutzers, sollte sie bei laufender Säge vom vorderen Griff abrutschen.

#### 5 Kettenbremse

ist eine Sicherheitsfunktion zur Minderung von Verletzungen aufgrund von Rückschlägen, indem eine laufende Sägekette im Millisekunden angehalten wird. Sie wird vom **Kettenbremshebel** aktiviert.

#### 10 Ein-/Ausschalter

hält den Motor sofort an, wenn er ausgeschaltet wird. Der Stoppschalter muss auf EIN gesetzt werden, um den Motor (erneut) zu starten.

#### 11 Gashebelsperre

verhindert eine zufällige Beschleunigung des Motors. Der Gashebel kann nur gedrückt werden, wenn die Gashebelsperre gedrückt ist.

#### 20 Kettenfänger

mindert die Gefahr von Verletzungen, sollte die Sägekette bei laufendem Motor reißen oder entgleiten. Der Kettenauffänger soll eine um sich schlagende Kette auffangen.

**Hinweis:** Machen Sie sich mit der Säge und ihren Teilen vertraut.

### 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient bestimmungsgemäß ausschließlich zum Sägen von Holz. Das Fällen von Bäumen darf nur mit entsprechender Ausbildung erfolgen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder falsche Bedienung verursacht wurde.

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

### 4. Technische Daten

|  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| Motorhubraum                                     | 37,20cm <sup>3</sup>                 |
| Maximale Motorleistung                           | 1,20kW (1,63PS)                      |
| Schneidlänge                                     | 32cm                                 |
| Schwertlänge                                     | 35cm (14")                           |
| Kettenteilung                                    | 10mm (3/8")                          |
| Kettenstärke                                     | 1,27mm (0,05")                       |
| Leerlaufdrehzahl                                 | 3200 min <sup>-1</sup>               |
| Maximaldrehzahl mit Schneidgarnitur              | 11000 min <sup>-1</sup>              |
| Tankinhalt                                       | 310ml                                |
| Öltankinhalt                                     | 210ml                                |
| Antivibrierfunktion                              | ja                                   |
| Zahnung Kettenrad                                | 6 Zähne x<br>9,525mm                 |
| Kettenbremse                                     | ja                                   |
| Kupplung   | ja                                   |
| Automatische Kettenölung                         | ja                                   |
| Kette mit geringen Rückschlag                    | ja                                   |
| Nettogewicht ohne Kette und Führungsschiene      | 4,55kg                               |
| Nettogewicht (trocken)                           | 5kg                                  |
| Benzinverbrauch (spezifisch)                     | 560g/kWh                             |
| Schalldruckpegel L <sub>PA</sub>                 | 100dB(A)                             |
| Schalleistungspegel (garantiert) L <sub>WA</sub> | 112dB(A)                             |
| Unsicherheit K <sub>WA</sub>                     | 2,50dB(A)                            |
| Vibration <sub>ahv</sub> (vorderer Handgriff)    | max. 5,46m/s <sup>2</sup>            |
| Unsicherheit K <sub>hv</sub>                     | 1,50dB(A)                            |
| Vibration <sub>ahv</sub> (hinterer Handgriff)    | max. 6,21 m/s <sup>2</sup>           |
| Unsicherheit K <sub>hv</sub>                     | 1,50dB(A)                            |
| Typ Kette  | OREGON 91PJO52X<br>(91PO53X)         |
| Typ Schwert                                      | OREGON<br>14OSCEAO41<br>(14OSDEAO41) |
| Zündkerze  | L8RTF                                |



## 5. Vor Inbetriebnahme

- ⚠ **Achtung:** Starten Sie den Motor erst, wenn die Säge fertig montiert ist.
- ⚠ **Achtung:** Tragen Sie beim Umgang mit der Kette stets Schutzhandschuhe.

### 5.1 Anbringen der Leitschiene

Damit die Schiene und die Kette mit Öl versorgt werden, verwenden Sie nur die Originalschiene. Das Ölungsloch (Abb. 2/Pos. A) muß frei von Verunreinigungen und Ablagerungen sein.

1. Stellen Sie sicher, dass der Kettenbremshebel zur Position „Entkuppelt“ zurückgezogen ist (Abb. 3A).
2. Entfernen Sie die zwei Schienenbefestigungsmuttern (B). Nehmen Sie die Abdeckung ab (Abb. 3B).
3. Drehen Sie die Justierschraube (D) mit einem Schraubendreher entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die Angel (E) (herausstehende Spitze) sich am Ende ihrer Schiebstrecke in Richtung Kupplungswalze und Zahnrad befindet (Abb. 3B/3C).
4. Legen Sie das gekerbte Ende der Leitschiene über die Schienenbolzen (F). Richten Sie die Schiene so aus, dass die Angel in das Loch (G) in der Leitschiene passt (Abb. 3C/3D).

### 5.2 Anbringen der Sägekette

1. Breiten Sie die Kette in einer Schlaufe aus, wobei die Schnittkanten (A) im Uhrzeigersinn um die Schlaufe herum ausgerichtet sind (Abb. 4A).
2. Schieben Sie die Kette um das Zahnrad (B) hinter der Kupplung (C) herum. Beachten Sie, dass die Glieder zwischen den Zähnen eingelegt sein müssen (Abb. 4B).
3. Führen Sie die Antriebsglieder in die Rille (D) und um das Ende der Schiene ein (Abb. 4B).

**Hinweis:** Die Sägekette könnte am unteren Teil der Schiene etwas herabhängen. Dies ist normal.

4. Ziehen Sie die Leitschiene nach vorn bis die Kette eng anliegt. Stellen Sie sicher, dass sich alle Antriebsglieder in der Rille der Schiene befinden.
5. Bringen Sie die Kupplungsabdeckung an und befestigen Sie sie mit 2 Schrauben. Die Kette darf dabei nicht von der Schiene herunterrutschen. Ziehen Sie die 2 Muttern handfest an und folgen Sie den Anweisungen zum Einstellen der Spannung im Abschnitt: Einstellen der Kettenspannung.

### 5.3 Einstellen der Kettenspannung

Die richtige Spannung der Sägekette ist äußerst wichtig und muss vor dem Starten und während aller Sägearbeiten überprüft werden. Wenn Sie sich die Zeit nehmen, die Sägekette ordnungsgemäß einzustellen, können Sie bessere Schnitte ausführen und die Lebenszeit der Kette verlängert sich.

⚠ **Achtung:** Tragen Sie beim Umgang mit der Sägekette oder beim Justieren der Kette stets hochfeste Handschuhe.

1. Halten Sie die Spitze der Leitschiene nach oben und drehen Sie die Justierschraube (D) im Uhrzeigersinn, um die Spannung der Kette zu erhöhen. Drehen Sie die Schraube entgegen dem Uhrzeigersinn, lockert sich die Spannung der Kette. Prüfen Sie, ob die Kette ganz um die Leitschiene angelegt ist (Abb. 5).
2. Nach dem Justieren, die Spitze der Schiene ist weiterhin oben, ziehen Sie die Schienenbefestigungsmuttern fest an. Die Kette ist dann richtig gespannt, wenn sie eng anliegt und sich von Hand ganz herumziehen lässt.

**Hinweis:** Wenn die Kette sich nur schwer um die Leitschiene drehen lässt oder sie blockiert, ist sie zu straff gespannt. Nehmen Sie folgende, kleine Einstellungen vor:

- A. Lösen Sie die Schienenbefestigungsmuttern, bis sie fingerfest sind. Lockern Sie die Spannung durch langsames Drehen der Justierschraube entgegen dem Uhrzeigersinn. Ziehen Sie die Kette auf der Schiene vor und zurück. Tun Sie dies, bis die Kette sich reibungslos bewegen lässt, aber dennoch eng anliegt. Erhöhen Sie die Spannung, indem Sie die Justierschraube im Uhrzeigersinn drehen.
- B. Wenn die Sägekette richtig gespannt ist, halten Sie die Spitze der Schiene nach oben, und ziehen Sie die Schienenbefestigungsmuttern fest an.

⚠ **Vorsicht:** Eine neue Sägekette dehnt sich, so dass sie nach ca. 5 Schnitten nachgestellt werden muss. Dies ist bei neuen Ketten normal, und das Intervall künftiger Einstellungen nimmt zu.

⚠ **Vorsicht:** Wenn die Sägekette zu locker oder zu straff ist, nutzen sich Antriebsrad, Führungsschiene, Kette und das Kurbelwellenlager schneller ab. Abb. 6 informiert über die richtige Spannung A (kalter Zustand) und Spannung B (warmer Zustand). Abb. C zeigt eine zu lockere Kette.





#### 5.4 Mechanischer Test der Kettenbremse

Die Kettensäge ist mit einer Kettenbremse versehen, die Verletzungen aufgrund von Rückschlaggefahr mindert. Die Bremse aktiviert sich, wenn Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, sofern, z.B. bei einem Rückschlag, die Hand des Benutzers auf den Hebel schlägt. Bei Aktivierung der Bremse hält die Kette abrupt an.

**⚠ Achtung:** Die Kettenbremse hat zwar den Zweck, eine Verletzungsgefahr aufgrund von Rückschlag zu mindern; sie kann jedoch keinen angemessenen Schutz bieten, wenn mit der Säge sorglos gearbeitet wird. Prüfen Sie die Kettenbremse stets vor jedem Einsatz der Säge und regelmäßig während der Arbeit.

#### Prüfen der Kettenbremse

1. Die Kettenbremse ist entkuppelt (Kette kann sich bewegen), wenn der Bremshebel nach hinten gezogen und arretiert ist (Abb. 7A).
2. Die Kettenbremse ist eingekuppelt (Kette ist arretiert), wenn der Bremshebel nach vorn gezogen und der Mechanismus (Abb. 7B/Pos A) sichtbar ist. Die Kette sollte sich dann nicht bewegen lassen (Abb. 7B).

**Hinweis:** Der Bremshebel sollte in beiden Positionen einrasten. Wenn Sie einen starken Widerstand spüren, oder sich der Hebel nicht verschieben lässt, verwenden Sie die Säge nicht. Bringen Sie sie zur Reparatur zum autorisierten Kundendienst.

#### 5.5 Treibstoff und Öl

**Treibstoff**  
Verwenden Sie für optimale Ergebnisse normalen, bleifreien Treibstoff gemischt mit speziellem 2-Takt-Öl.

#### Treibstoffmischung

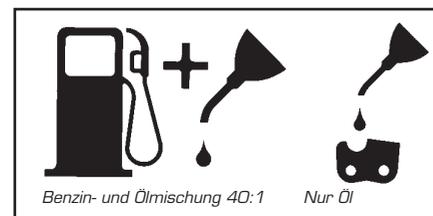
Mischen Sie den Treibstoff mit 2-Takt-Öl in einem geeigneten Behälter. Schütteln Sie den Behälter, um alles sorgfältig zu mischen.



**⚠ Achtung:** Verwenden Sie für diese Säge nie reines Benzin. Der Motor wird hierdurch beschädigt und Sie verlieren den Garantieanspruch für dieses Produkt. Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, das länger als 90 Tage gelagert wurde.



**⚠ Achtung:** Es muss spezielles 2-Takt-Öl, für luftgekühlte 2-Takt-Motoren mit einem Mischungsverhältnis von 40:1 verwendet werden. Verwenden Sie kein 2-Takt-Ölprodukt mit einem Mischungsverhältnis von 100:1. Unzureichendes Öl beschädigt den Motor und Sie verlieren in diesem Fall den Garantieanspruch für den Motor.



#### Empfohlene Treibstoffe

Einige herkömmliche Benzine sind mit Beimischungen wie Alkohol- oder Ätherverbindungen gemischt, um den Normen für saubere Abgase zu entsprechen. Der Motor läuft zufriedenstellend mit allen Benzinarten zum Zweck des Eigenantriebs, auch mit sauerstoffangereicherten Benzin. Verwenden Sie am besten bleifreies Normalbenzin.

#### Ölen von Kette und Führungsschiene

Jedes Mal, wenn der Treibstofftank mit Benzin aufgefüllt wird, muss auch der Kettenöltank nachgefüllt werden. Es wird empfohlen, hierzu handelsübliches Kettenöl zu verwenden.

#### Prüfungen vor dem Anlassen des Motors

**⚠ Achtung:** Starten oder bedienen Sie die Säge nie, wenn die Schiene und die Kette nicht richtig montiert sind.

1. Füllen Sie den Treibstofftank (A) mit der richtigen Treibstoffmischung auf (Abb. 8).
2. Füllen Sie den Öltank (B) mit Kettenöl (Abb. 8).
3. Stellen Sie sicher, dass die Kettenbremse (C) vor dem Anlassen des Motors entkuppelt ist (Abb. 8).



Nach dem Befüllen von Ketten- und Öltank die Tankdeckel mit der Hand festziehen. Verwenden Sie hierfür kein Werkzeug.

## 6. Bedienung

**Hinweis:** Max Bahr empfiehlt das Tragen geeigneter Schutzkleidung.

### 6.1 Anlassen des Motors

1. Stellen Sie zum Anlassen den Ein-/Ausschalter (A) auf "Ein (I)" (Abb. 9A).
2. Ziehen Sie den Drosselhebel (B) heraus (Abb. 9B), bis dieser einrastet.
3. Drücken Sie den Knopf (C) der Benzinpumpe 10-mal (Abb. 9c).
4. Legen Sie die Säge auf eine feste, ebene Unterlage. Halten Sie die Säge wie abgebildet mit dem Fuß fest. Ziehen Sie den Starter schnell 2-mal. Achten Sie auf die laufende Kette! (Abb. 9D).
5. Den Drosselhebel (B) bis zum Anschlag einschieben (Abb. 9B).
6. Halten Sie die Säge fest und ziehen Sie den Starter schnell 4-mal. Der Motor sollte starten (Abb. 9D).
7. Wärmen Sie den Motor 10 Sekunden lang auf. Drücken Sie anschließend kurz den Gashebel (D), der Motor geht in "Leerlauf" über (Abb. 9E).

Wenn der Motor nicht startet, wiederholen Sie die obigen Schritte, bis der Motor im Leerlauf läuft.

**⚠ Achtung:** Den Startseilzug immer langsam bis zum ersten Widerstand herausziehen, bevor dieser zum Starten schnell herausgezogen wird. Lassen Sie den Startseilzug nach erfolgtem Starten nicht zurückschleudern.

### 6.2 Erneutes Anlassen des warmen Motors

1. Vergewissern Sie sich, dass der Ein-/Ausschalter auf "Ein (I)" gesetzt ist.
2. Ziehen Sie die Starterleine max 6-mal. Der Motor sollte starten.

### 6.3 Anhalten des Motors

1. Lassen Sie den Gashebel los, und warten Sie, bis der Motor im Leerlauf läuft.
2. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf "Stopp (O)", um den Motor zu stoppen.

**Hinweis:** Um den Motor im Notfall anzuhalten, aktivieren Sie die Kettenbremse und stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf "Stopp (O)"

### 6.4 Allgemeine Anleitungen zum Schneiden

**⚠ Achtung:** Das Fällen eines Baumes ist ohne Ausbildung nicht erlaubt.

#### Fällen

Fällen bedeutet das Absägen eines Baumes. Kleine Bäume mit einem Durchmesser von 15–18 cm werden gewöhnlich mit einem Schnitt abgesägt. Bei größeren Bäumen müssen Kerbschnitte angesetzt werden. Kerbschnitte bestimmen die Richtung, in die der Baum fallen wird.

**⚠ Achtung:** Vor dem Schneiden sollte ein Rückzugspfad (A) geplant und freigelegt werden. Der Rückzugspfad sollte nach hinten und diagonal zur Rückseite der erwarteten Fallrichtung verlaufen, wie in Abb. 11 dargestellt ist.

**⚠ Achtung:** Beim Fällen eines Baumes an einem Hang sollte sich der Benutzer der Kettensäge an der aufsteigenden Seite des Hanges aufhalten, da der Baum nach dem Fällen höchstwahrscheinlich den Hang herunterrollen oder rutschen wird.

**Hinweis:** Die Fallrichtung (B) wird vom Kerbschnitt bestimmt. Berücksichtigen Sie vor dem Schneiden die Anordnung größerer Zweige und die natürliche Neigung des Baumes, um den Fallweg des Baumes abzuschätzen (Abb. 11).

**⚠ Achtung:** Fällen Sie keinen Baum, wenn ein starker oder sich wechselnder Wind weht, oder wenn die Gefahr der Eigentumsbeschädigung besteht. Konsultieren Sie einen Fachmann für das Fällen von Bäumen. Fällen Sie keinen Baum, wenn er auf Leitungen treffen könnte. Verständigen Sie im Zweifelsfall das für die Leitung zuständige Amt, bevor Sie den Baum fällen.

#### Allgemeine Richtlinien für das Fällen von Bäumen (Abb. 12)

Gewöhnlich besteht das Fällen aus 2 Hauptschnitten:

Einkerben (C) und Fallschnitt (D).

Beginnen Sie mit dem oberen Kerbschnitt (C) auf der Fallseite des Baumes (E). Achten Sie darauf, den unteren Schnitt nicht zu tief in den Baumstamm zu schneiden.

Die Kerbe (C) sollte so tief sein, dass ein Ankerpunkt (F) in ausreichender Breite und Stärke erzeugt wird. Die Kerbe sollte breit genug sein, um das Fällen des Baumes so lange wie möglich zu kontrollieren.

**⚠ Achtung:** Treten Sie nie vor einen Baum, der eingekerbt ist. Führen Sie den Fallschnitt (D) auf der anderen Seite des Baumes ca. 3-5 cm oberhalb der Kerbkante (C) aus.

Sägen Sie den Baumstamm nie vollständig durch. Lassen Sie immer einen Ankerpunkt. Der Ankerpunkt (F) hält den Baum. Wenn der Stamm vollständig durchgesägt wird, können Sie die Fallrichtung nicht mehr kontrollieren. Stecken Sie einen Keil oder einen Fällhebel in den Schnitt, noch bevor der Baum instabil wird und sich zu bewegen beginnt. Die Leitschiene kann sich dann nicht im Fallschnitt verklemmen, wenn Sie die Fallrichtung falsch eingeschätzt haben. Verwehren Sie Zuschauern den Zutritt zum Fallbereich des Baumes, bevor Sie ihn umstoßen.

**⚠ Achtung:** Prüfen Sie vor Ausführung des endgültigen Schnitts, ob Zuschauer, Tiere oder Hindernisse im Fallbereich vorhanden sind.



**Fällschnitt**

1. Verhindern Sie ein Festklemmen der Schiene oder der Kette (B) im Schnitt mit Holz- oder Plastikkeilen (A). Keile kontrollieren auch das Fällen (Abb. 13).
2. Wenn der Durchmesser des zu schneidenden Holzes größer ist als die Schienenlänge, machen Sie 2 Schnitte gemäß Abbildung 14.



⚠ **Achtung:** Wenn der Fällschnitt sich dem Ankerpunkt nähert, beginnt der Baum zu fallen. Sobald der Baum zu fallen beginnt, ziehen Sie die Säge aus dem Schnitt heraus, stoppen Sie den Motor, legen Sie die Kettensäge ab und verlassen Sie den Bereich über den Rückzugspfad (Abb. 11).

**Entfernen von Zweigen**

Zweige werden vom gefällten Baum entfernt. Entfernen Sie Stützzweige (A) erst, wenn der Stamm in Längen geschnitten ist (Abb. 15). Unter Spannung stehende Zweige müssen von unten herauf geschnitten werden, damit die Kettensäge sich nicht verklemmt.



⚠ **Achtung:** Schneiden Sie nie Baumzweige ab, während Sie auf dem Baumstamm stehen.

**Zuschneiden der Länge**

Schneiden Sie einen gefällten Baumstamm der Länge nach zu. Achten Sie auf einen guten Stand und stehen Sie oberhalb des Stammes, wenn Sie an einem Hang sägen. Der Stamm sollte, sofern möglich, abgestützt sein, damit das abzuschneidende Ende nicht auf dem Boden liegt. Wenn beide Enden des Stammes abgestützt sind und Sie in der Mitte schneiden müssen, machen Sie einen halben Schnitt von oben durch den Stamm und dann den Schnitt von unten nach oben. Dies verhindert ein Festklemmen der Schiene und der Kette im Stamm. Achten Sie darauf, dass die Kette beim Zuschneiden nicht in den Boden schneidet, denn hierdurch wird die Kette sehr schnell stumpf. Stehen Sie beim Zuschneiden immer auf der oberen Hangseite.

**1. Stamm der Gesamtlänge nach abgestützt:**

Schneiden Sie von oben und achten Sie darauf, nicht in den Boden zu schneiden (Abb. 16A).

**2. Stamm an einem Ende abgestützt:**

Schneiden Sie zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von unten nach oben, um ein Absplittern zu vermeiden. Schneiden Sie dann von oben auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden (Abb. 16B).

**3. Stamm an beiden Enden abgestützt:**

Schneiden Sie zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von oben nach unten, um ein Absplittern zu vermeiden. Schneiden Sie dann von unten auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden (Abb. 16C).

**Hinweis:** Die beste Methode, einen Baumstamm der Länge nach zuzuschneiden, ist mithilfe eines Sägebocks. Ist dies nicht möglich, sollte der Stamm mithilfe der Zweigstücke oder über Stützblöcke angehoben und abgestützt werden. Stellen Sie sicher, dass der zu schneidende Stamm sicher abgestützt ist.

**Zuschneiden der Länge auf dem Sägebock (Abb. 17)**

Zu Ihrer Sicherheit und zum Erleichtern der Sägearbeiten ist die richtige Position für einen vertikalen Längenzuschnitt erforderlich.

- A. Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und führen Sie sie beim Schneiden rechts an Ihrem Körper vorbei.
- B. Halten Sie den linken Arm so gerade wie möglich.
- C. Verteilen Sie Ihr Gewicht auf beide Füße.

⚠ **Vorsicht:** Achten Sie während der Sägearbeiten stets darauf, dass Sägekette und Führungsschiene ausreichend geölt sind.



## 7. Reinigung, Wartung, Lagerung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Zündkerzenstecker.

### 7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitz und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

### 7.2 Wartung

**⚠ Achtung:** Alle Wartungsarbeiten an der Kettensäge, abgesehen der in dieser Anleitung aufgelisteten Punkte, dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden

#### 7.2.1 Betriebstest der Kettenbremse

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Kettenbremse ordnungsgemäß funktioniert. Testen Sie die Kettenbremse vor dem ersten Schnitt, nach mehrmaligem Schneiden und auf jeden Fall nach Wartungsarbeiten an der Kettenbremse.

#### Testen Sie die Kettenbremse wie folgt (Abb. 10):

1. Legen Sie die Säge auf eine saubere, feste und ebene Unterlage.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Ergreifen Sie den hinteren Griff (A) mit der rechten Hand.
4. Mit der linken Hand halten Sie den vorderen Griff (B) fest [nicht den Kettenbremshebel (C)].
5. Drücken Sie den Gashebel auf 1/3 Geschwindigkeit und aktivieren Sie dann sofort mit dem Daumen der linken Hand den Kettenbremshebel (C).

**⚠ Achtung:** Aktivieren Sie die Kettenbremse langsam und mit Bedacht. Die Säge darf nichts berühren; die Säge darf vorn nicht herunterhängen.  
6. Die Kette sollte abrupt stoppen. Lassen Sie hiernach sofort den Gashebel los.

**⚠ Achtung:** Wenn die Kette nicht stoppt, schalten Sie den Motor aus und bringen Sie die Säge zwecks Instandsetzung zum autorisierten Kundendienst.

7. Wenn die Kettenbremse richtig funktioniert, schalten Sie den Motor aus und setzen Sie die Kettenbremse wieder auf „entkuppelt“.

### 7.2.2 Luftfilter

**⚠ Achtung:** Bedienen Sie die Säge nie ohne den Luftfilter. Staub und Schmutz werden ansonsten in den Motor gezogen und beschädigen ihn. Halten Sie den Luftfilter sauber! Der Luftfilter muss alle 20 Betriebsstunden gereinigt bzw. ersetzt werden.

#### Reinigung des Luftfilters (Abb. 18)

1. Entfernen Sie die obere Abdeckung (A), indem Sie die Befestigungsschraube (B) der Abdeckung entfernen. Die Abdeckung lässt sich dann abnehmen (Abb. 18a).
2. Heben Sie den Luftfilter (C) heraus (Abb. 18b).
3. Reinigen Sie den Luftfilter. Waschen Sie den Filter in sauberer, warmer Seifenlauge. Lassen Sie ihn an der Luft vollständig trocken werden.

**Hinweis:** Es ist ratsam, Ersatzfilter vorrätig zu haben.

4. Setzen Sie den Luftfilter ein. Setzen Sie die Abdeckung des Motors/Luftfilters auf. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung passgenau aufgesetzt ist. Ziehen Sie die Befestigungsschraube der Abdeckung an.

### 7.2.3 Treibstofffilter

**⚠ Achtung:** Betreiben Sie die Säge nie ohne den Treibstofffilter. Nach jeweils 100 Betriebsstunden muss der Treibstofffilter gereinigt oder bei Beschädigung ersetzt werden. Entleeren Sie den Treibstofftank ganz, bevor Sie den Filter auswechseln.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe ab.
2. Biegen Sie einen weichen Draht zurecht.
3. Stecken Sie ihn in die Öffnung des Treibstofftanks und haken Sie den Treibstoffschlauch ein. Ziehen Sie den Treibstoffschlauch behutsam zur Öffnung, bis Sie ihn mit Ihren Fingern ergreifen können.

**Hinweis:** Ziehen Sie den Schlauch nicht ganz aus dem Tank heraus.

4. Heben Sie den Filter (A) aus dem Tank heraus (Abb. 19).
5. Ziehen Sie den Filter mit einer Drehbewegung ab und reinigen Sie ihn. Wenn er beschädigt ist, entsorgen Sie den Filter.
6. Setzen Sie einen neuen oder den gereinigten Filter ein. Stecken Sie ein Ende des Filters in die Tanköffnung. Vergewissern Sie sich, dass der Filter in der unteren Tankecke sitzt. Rücken Sie den Filter mit einem langen Schraubenzieher auf seinen richtigen Platz.
7. Füllen Sie den Tank mit frischem Treibstoffgemisch auf. Siehe Abschnitt Treibstoff und Öl. Setzen Sie die Kappe des Tanks auf.





## 7.2.4 Zündkerze (Abb. 18B)

⚠ **Achtung:** Damit der Sägemotor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze sauber sein und den richtigen Elektrodenabstand (0,60mm) haben. Die Zündkerze muss alle 20 Betriebsstunden gereinigt bzw. ersetzt werden.

1. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf "Stopp (0)".
2. Entfernen Sie die obere Abdeckung (A), indem Sie die Befestigungsschraube (B) der Abdeckung entfernen. Die Abdeckung lässt sich dann abnehmen (Abb. 18A).
3. Ziehen Sie das Zündkabel (D) durch Ziehen und gleichzeitiges Drehen von der Zündkerze ab (Abb. 18B).
4. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Kerzensteckerschlüssel.  
**Verwenden Sie kein anderes Werkzeug.**
5. Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Kupferdrahtbürste oder setzen Sie eine neue ein.

## 7.2.5 Vergasereinstellung

Der Vergaser wurde werkseitig auf optimale Leistung voreingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich werden, bringen Sie die Säge zum autorisierten Kundendienst.

⚠ **Achtung:** Sie dürfen keinerlei Einstellungen am Vergaser selbst vornehmen!

## 7.2.6 Wartung der Leitschiene

Regelmäßiges Ölen der Leitschiene (Führungsschiene der Kette und der Zahnkette) ist erforderlich. Eine ausreichende Wartung der Leitschiene, wie im folgenden Abschnitt erklärt, ist wichtig, damit Ihre Säge eine optimale Leistung erzielen kann.

⚠ **Vorsicht:** Die Zahnung der neuen Säge ist werkseitig im Voraus geölt worden. Wenn Sie die Zahnung nicht wie folgt ölen, fällt die Zahnschärfe und damit die Leistung ab, wodurch Sie den Garantieanspruch verlieren.

### Werkzeuge für das Ölen

Eine Ölspritze wird zum Auftragen von Öl auf die Zahnung der Leitschiene empfohlen. Eine Ölspritze besitzt eine Nadelspitze, die zum Auftragen von Öl auf die gezahnte Spitze erforderlich ist.

### So ölen Sie die Zahnung

Die Zahnung sollte nach 10-stündigem Betrieb oder einmal pro Woche geölt werden. Vor dem Ölen müssen Sie die Zahnung der Leitschiene gründlich säubern.

**Hinweis:** Zum Ölen der Zahnung der Leitschiene braucht die Sägekette nicht entfernt zu werden. Das Ölen kann während der Arbeit, bei ausgeschaltetem Motor geschehen.

⚠ **Achtung:** Tragen Sie hochfeste Arbeitshandschuhe, wenn Sie mit der Schiene und der Kette hantieren.

1. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter auf "Stopp (0)".
2. Reinigen Sie die Zahnung der Leitschiene.
3. Stecken Sie die Nadelspitze einer Ölspritze in das Ölungsloch und spritzen Sie das Öl hinein, bis es an der Außenseite der Zahnung hervortritt (Abb. 20).
4. Drehen Sie die Sägekette mit der Hand. Wiederholen Sie das Ölen, bis die gesamte Zahnung geölt ist.

Die meisten Probleme mit der Leitschiene lassen sich vermeiden, wenn die Kettensäge gut gewartet wird.

Eine unzureichend geölte Leitschiene und der Betrieb der Säge mit einer zu straffen Kette tragen zur schnellen Abnutzung der Schiene bei.

Zur Verringerung der Schienenabnutzung werden folgende Schritte zur Wartung der Leitschiene empfohlen.

⚠ **Achtung:** Tragen Sie bei Wartungsarbeiten stets Schutzhandschuhe. Warten Sie die Säge nicht, wenn der Motor noch heiß ist.

### Wenden der Leitschiene

Die Leitschiene muss alle 8 Arbeitsstunden umgekehrt werden, um eine gleichmäßige Abnutzung sicherzustellen. Reinigen Sie die Schienenrinne und das Ölungsloch stets mit einem Reiniger für Schienenrinnen (Abb. 21A). Überprüfen Sie die Schienenriegel regelmäßig auf Abnutzung, entfernen Sie Grate und begradigen Sie die Riegel mit einer flachen Feile, sofern erforderlich (Abb. 21B).

⚠ **Achtung:** Befestigen Sie eine neue Kette nie auf einer abgenutzten Leitschiene.

### Öldurchlässe

Öldurchlässe auf der Schiene sollten gereinigt werden, um ein ordnungsgemäßes Ölen der Schiene und der Kette während des Betriebs zu gewährleisten.

**Hinweis:** Der Zustand der Öldurchlässe lässt sich leicht überprüfen. Wenn die Durchlässe sauber sind, sprüht die Kette wenige Sekunden nach Anlassen der Säge automatisch Öl ab. Die Säge besitzt ein automatisches Ölsystem.



## Automatische Kettenschmierung

Die Kettensäge ist mit einem automatischen Ölsystem mit Zahnradantrieb ausgestattet. Es versorgt die Schiene und die Kette automatisch mit der richtigen Ölmenge. Sobald der Motor beschleunigt wird, fließt auch das Öl schneller zur Schienenplatte.

Die Kettenschmierung wurde werkseitig optimal eingestellt. Sollten Nach-  
einstellungen erforderlich werden, bringen Sie die Säge zum autorisierten Kundendienst.

Auf der Unterseite der Kettensäge befindet sich die Einstellschraube für die Kettenschmierung (Abb. 26/Pos. A). Linksdrehen verringert die Kettenschmierung, Rechtsdrehen erhöht die Kettenschmierung.

Zum Überprüfen der Kettenschmierung die Kettensäge mit der Kette über ein Blatt Papier halten und ein paar Sekunden Vollgas geben. Auf dem Papier kann die jeweils eingestellte Ölmenge überprüft werden.

## 7.2.7 Wartung der Kette

### Schärfen der Kette

Zum Schärfen der Kette sind Spezialwerkzeuge erforderlich, die gewährleisten, dass die Messer im richtigen Winkel und der richtigen Tiefe geschärft sind. Für den unerfahrenen Benutzer von Kettensägen empfehlen wir, die Sägekette von einem Fachmann des entsprechenden Kundendienstes vor Ort schärfen zu lassen. Wenn Sie sich das Schärfen Ihrer eigenen Sägekette zutrauen, erwerben Sie die Spezialwerkzeuge beim professionellen Kundendienst.

### Kette schärfen (Abb. 22)

Schärfen Sie die Kette mit Schutzhandschuhen und einer runden Feile, Ø 4,80mm. Schärfen Sie die Spitzen nur mit nach außen gerichteten Bewegungen (Abb. 23) und beachten Sie die Werte gemäß Abb. 22. Nach dem Schärfen müssen die Schneidglieder alle gleich breit und lang sein.

**⚠ Achtung:** Eine scharfe Kette erzeugt wohlgeformte Späne. Wenn die Kette Sägemehl erzeugt, muss sie geschärft werden.

Nach 3–4-maligem Schärfen der Schneiden müssen Sie die Höhe der Tiefenbegrenzer prüfen und diese ggf. mit einer flachen Feile tiefer legen, und dann die vordere Ecke abrunden (Abb. 24).

## Kettenspannung

Prüfen Sie regelmäßig die Kettenspannung und stellen Sie bei Bedarf nach, damit die Kette eng an der Schiene anliegt, jedoch noch locker genug ist, um mit der Hand gezogen werden zu können (siehe hierzu auch Punkt 5.3).

### Einlaufenlassen einer neuen Sägekette

Eine neue Kette und Schiene muss nach weniger als 5 Schnitten nachgestellt werden. Dies ist normal während der Einlaufzeit, und die Abstände zwischen künftigen Nachstellungen werden größer.

**⚠ Achtung:** Entfernen Sie nie mehr als 3 Glieder aus einer Kettenschlaufe. Die Zahnung könnte sonst beschädigt werden.

### Ölen der Kette

Vergewissern Sie sich stets, dass das automatische Ölsystem richtig funktioniert. Achten Sie auf einen stets gefüllten Öltank. Während der Sägearbeiten müssen die Schiene und die Kette stets ausreichend geölt sein, um Reibung mit der Leitschiene zu verringern. Die Schiene und die Kette dürfen nie ohne Öl sein. Betreiben Sie die Säge trocken oder mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung ab, die Lebenszeit der Sägekette wird kürzer, die Kette wird schnell stumpf und die Schiene nutzt sich aufgrund von Überhitzung sehr stark ab. Zu wenig Öl erkennt man an Rauchentwicklung oder Verfärbung der Schiene.

## 7.3 Lagerung

**Vorsicht:** Verstauen Sie eine Kettensäge nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

### Verstauen der Kettensäge

Wenn Sie eine Kettensäge länger als 30 Tage verstauen, muss sie hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

1. Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis die Säge anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
4. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 7.2.4).
5. Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer (Abb. 25). Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.



**Hinweis:** Verstauen Sie die Säge an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

#### **Erneutes Inbetriebnehmen der Säge**

1. Entfernen Sie die Zündkerze (siehe 7.2.4).
2. Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
4. Bereiten Sie die Säge für den Betrieb vor.
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Treibstoff-/Ölmischung auf.  
Siehe Abschnitt **Treibstoff und Öl**.

#### **7.4 Ersatzteilbestellung:**

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## **8. Entsorgung und Wiederverwertung**

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zugeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

**Hinweis:** Reste von Kettenöl bzw. 2-Taktmischung niemals in den Abfluss bzw. die Kanalisation oder ins Erdreich schütten, sondern umweltgerecht entsorgen, z.B. an einer Entsorgungsstelle.

Wenn Ihre Kettensäge eines Tages unbrauchbar geworden ist bzw. nicht mehr benötigt wird, geben Sie das Gerät bitte nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht. Entleeren Sie Öltank und Benzintank sorgfältig und geben Sie die Reste an eine Sammelstelle. Die Kettensäge geben Sie bitte ebenfalls an einer Verwertungsstelle ab. Die Kunststoff- und Metallteile Ihres Altgerätes können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

## 9. Fehlersuchplan

| Problem  | Mögliche Ursache  | Korrektur   |
|--|---|---|
| Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter. | Falscher Startverlauf.  | Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung.   |
|  | Falsch eingestellte Vergasermischung.                             | Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.  |
|  | Verrußte Zündkerze.   | Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.  |
|  | Verstopfter Treibstofffilter.                                     | Ersetzen Sie den Treibstofffilter.  |
| Der Motor startet, aber er läuft nicht mit voller Leistung.        | Falsche Hebelposition am Choke.                                   | Setzen Sie den Hebel auf Betrieb.   |
|  | Verschmutzter Luftfilter.   | Filter entfernen, reinigen und erneut einsetzen.  |
|  | Falsch eingestellte Vergasermischung.                             | Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.  |
| Motor stottert.  | Falsch eingestellte Vergasermischung.                             | Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.  |
| Keine Leistung bei Belastung.                                      | Falsch eingestellte Zündkerze.                                    | Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.  |
| Motor läuft sprunghaft.  | Falsch eingestellte Vergasermischung.                             | Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.  |
| Übermäßig viel Rauch.  | Falsche Treibstoffmischung.                                       | Verwenden Sie die richtige Treibstoffmischung (Verhältnis 40:1).  |
| Keine Leistung bei Belastung.                                      | Kette stumpf.   | Kette schärfen oder neue Kette einlegen.  |
|  | Kette locker.   | Kette spannen.  |
| Motor stirbt ab.   | Benzintank leer.<br>Kraftstofffilter im Tank falsch positioniert. | Benzintank füllen.<br>Benzintank komplett auffüllen oder Kraftstofffilter im Benzintank anders positionieren. |
| Ungenügend Ketten-schmierung (Schwert und Kette werden heiß).      | Kettenöltank leer.<br>Öldurchlässe verlegt.                       | Kettenöltank auffüllen.<br>Ölungslot im Schwert reinigen (Abb. 2/Pos. A).<br>Rille des Schwertes reinigen.    |

## 10. Konformitätserklärung



**EC-Declaration of Conformity /  
EG-Konformitätserklärung**

**We, the company** : KIG GmbH  
Wir, die Firma : Am Tannenwald 2  
D-66459 Kirkel

**declare under our sole responsibility that the following product**  
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das weiter unten genannte Produkt

**type of product / Geräteart** : Chainsaw / Kettensäge  
**trademark / Handelsmarke** : Bonus, Bonus  
**model / Modell** : MKS3735  
**further details / weitere Angaben** : 1,2kW / Vibration: 6,21m/s<sup>2</sup> (K=1,5m/s<sup>2</sup>)  
Emission No.: e11\*97/68SA\*2004/26\*0747\*03  
BM-Nr.: 50174039 0001

**meets the essentials requirement of the following EC-Directives:**  
die grundlegenden Anforderungen der aufgeführten EG-Richtlinien erfüllt:

2000/14/EC Directive on noise emission (LWA = 112dB(A) guaranteed(K=2,5); LWA = 109dB(A) measured)  
2004/108/EC Directive on electromagnetic compatibility  
2004/26/EC Exhaust Emission Directive  
2006/42/EC Machinery Directive

2000/14/EG Richtlinie über umweltbelastende Geräuschemissionen (LWA = 112dB(A) garantiert(K=2,5); LWA = 109dB(A) gemessen)  
2004/108/EG Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit  
2004/26/EG Richtlinie über Emissionen von gasförmigen Schadstoffen  
2006/42/EG Maschinen-Richtlinie

**applied standards / angewandte Vorschriften:**  
EN 55012:2007  
EN 61000-6-1:2007  
EN ISO 11681-1:2008

**Authorisation for technical file compilation:**  
Bevollmächtigung zur Zusammenstellung technischer Unterlagen:  
**Name / Name:** Head of Quality Management / Leitung Qualitätsmanagement  
**Address (e):** KIG GmbH, Am Tannenwald 2, DE-66459 Kirkel

Kirkel, **10. MAI 2010**  
Place, Date / Ort, Datum

  
**KIG GmbH**  
 Michael Molitor  
 Prokurist

  
**KIG GmbH**  
 Reiner Witka  
 Geschäftsführung

DE 50761



**www.isc-gmbh.info**

**1** Name:

Retouren-Nr. ISC:

**2** Straße / Nr.:

Telefon:

PLZ

Ort

Mobil:

**3** Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):

Art.-Nr.:

I.-Nr.:

**4** Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

**4** Garantie: JA  NEIN

Kaufbeleg-Nr. / Datum:

**1** Bei ISC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugewiesen | **2** Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen